



Deutscher Hausärzterverband Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Kölner Straße 18 · 70376 Stuttgart

Telefon 0711 21747-500

Telefax 07 11 21747-599

E-Mail info@hausarzt-bw.de

www.hausarzt-bw.de

An alle
Mitglieder in Baden-Württemberg

Stuttgart, 24. Oktober 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

10 Jahre Hausarztzentrierte Versorgung

Am 10. Oktober 2018 konnten wir gemeinsam mit der AOK und dem MEDI-Verbund sowie etwa 1400 Gästen in Stuttgart das 10 jährige Jubiläum des AOK- Hausarztvertrages in Baden-Württemberg feiern. Nach den vielfältigen Problemen und Auseinandersetzungen der ersten Jahre hat sich unsere HZV mittlerweile zu einer stabilen "alternativen Regelversorgung" in Baden-Württemberg entwickelt. Schon die etwa 1,6 Millionen eingeschriebenen AOK Versicherten zeigen, dass unsere Versorgungssystematik von den Patientinnen und Patienten sehr gut angenommen wird, fast 5000 Hausärztinnen und Hausärzte die am Vertrag teilnehmen dokumentieren damit ihre Zufriedenheit mit der HZV. Der Fallwert liegt aktuell im AOK Bereich bereits bei ca. 100,- Euro, sodass wir uns auch hier weit von der Regelversorgung abheben. Die mittlerweile dritte Evaluation des AOK Vertrages beweist darüber hinaus, dass die positiven Ergebnisse der HZV, die bereits in den ersten Evaluationen nachgewiesen werden konnten, sich weiter verstetigt und verbessert haben. Wir sind stolz darauf! Ihr Verband wird auch weiter an der Verbesserung und dem weiteren Ausbau der HZV arbeiten, das nächste große Projekt ist die elektronische Vernetzung im kommenden Jahr. Hierzu können Sie bereits ausführliche Informationen auf unserer Homepage abrufen.

Die Regresswelle rollt!

Wie wir in den letzten Tagen erfahren haben werden derzeit rund 100 Hausärztinnen und Hausärzte von Regressanträgen für das Jahr 2016 bedroht. Schwerpunkt dieser Regressanträge sind nach unseren Informationen insbesondere DOAKs (Direkte Orale Antikoagulanzen), die seit Jahren von der Industrie mit geradezu immensem Marketingaufwand in den Markt gedrückt werden. Nach unseren Erfahrungen wird die primäre Indikation zur Verordnung dieser Präparate in der Regel von Kliniken oder niedergelassenen Kardiologen gestellt. Die Folgeverordnungen sowie die entsprechenden Laborkontrollen müssen meistens von hausärztlichen Praxen getragen werden, damit entsteht natürlich auch ein entsprechendes Regressrisiko. Wir halten diese Entwicklung für absolut inakzeptabel und haben in den letzten Tagen bereits Gespräche mit der KV-Baden-Württemberg geführt, um hier unsere Kolleginnen und Kollegen schützen zu können. Es kann nicht angehen, dass die Hausärztinnen und

Hausärzte die wirtschaftlichen Folgen neuer Therapieprinzipien aus ihren Honoraren finanzieren sollen! Wie Sie wissen, bietet die KV Hilfe bei drohenden Regressen an, wenden Sie sich falls Sie betroffen sind deshalb bitte auch unverzüglich an den Geschäftsbereich „Verordnungsmanagement“ der KV in Stuttgart. Wir wären auch daran interessiert, von Ihnen eine kurze Mitteilung über ein gegebenenfalls laufendes Regressverfahren zu erhalten.

Pharmakotherapie Qualitätszirkel (PTQZ)

Zum 1. Quartal 2019 wird die Organisation der Pharmakotherapie Qualitätszirkel (PTQZ) nun vollständig über unsere Geschäftsstelle in Stuttgart abgewickelt. Die Themen und Inhalte der Qualitätszirkel werden weiterhin von der Fortbildungskommission Allgemeinmedizin festgelegt. Das Angebot der Inhalte wird sich etwas ändern und weiterhin wie bisher sowohl in Papierform als auch online zur Verfügung gestellt werden. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Resonanz und bitten Sie gerne, Kritik und Wünsche unverzüglich an unsere Geschäftsstelle in Stuttgart zu schicken.

Telematik Infrastruktur

Der Markteintritt der Deutschen Telekom bei der Installation von Konnektoren hat an den grundlegenden Problemen dieser Infrastruktur derzeit nichts Wesentliches geändert. Bekanntlich hat Herr Minister Spahn das drohende Bußgeld bei nicht durchgeführter Installation auf Mitte des kommenden Jahres vertagt. Hier muss die weitere Entwicklung zunächst sorgfältig beobachtet werden.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen Ihre



Dr. med. Berthold Dietsche
Vorsitzender



Dr. med. Frank-Dieter Braun
2. Vorsitzender